

Whitney - Small Talk

Americana • Indie Folk

(36:00; CD, Vinyl, Digital; AWAL Recordings; 07.11. 2025)

„Small Talk“, das vierte Album des Chicago-Duos, ist einmal mehr Whitney pur und authentisch. *Brad Cook*, der als Produzent das Projekt unter seiner Ägide hatte, war der Ansicht, dass er nicht mehr gebraucht würde. Aber nicht etwa, weil er keinen Bock mehr



hatte, sondern weil er das Potential hinter *Julien Ehrlich* und *Max Kakacek* erkannte, das Ding fortan in die eigenen Hände zu nehmen. Das Ergebnis – „Small Talk“ – eine Sammlung traurig schöner Kleinode mit Himmel voller Geigen und spektakulärer Momente harmonischer Hooklines. Supertramp treffen sich in der unplugged Version mit den Doobie Brothers im Hotel California. Das Resultat – ein Erlebnis voller Glückseligkeit, das uns Whitney hier offerieren, mit Songs, die im Kleinen doch ganz groß sind und unendlich nachhallen.

„Silent Exchange“ ist wahrlich eine auf Samt gebettete Einleitung in den „Small Talk“, der von den hier geschaffenen Augenblicken lebt und mit diesen in Form bezaubernd-verzückender Songs wie „Dandelion“, „Evangeline“ (feat. *Madison Cunningham*) oder „Darling“ nach den Sternen greift, die hinsichtlich dieses Albums gar nicht einmal so hoch hängen.

Bewertung: 12/15 Punkten

Small Talk by Whitney

Besetzung:

- *Julien Ehrlich*
- *Max Kakacek*

Gastmusiker:

- *Madison Cunningham*

Surftipps:

- Homepage
- YouTube
- Wikipedia
- Rezensionen, Liveberichte & Interviews

Abbildungen: Whitney/Bandcamp